

Jahreshauptversammlung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

-Breit gefächerte Aufgabenstellung/Viele Aktivitäten -

Nidda (dt) "Ein breites Spektrum an Naturschutzaufgaben gilt es zu bewältigen", so erster Vorsitzender, Wolfgang Eckhardt und Geschäftsführer, Horst Schmieder übereinstimmend. Wichtig dabei die Mischung aus Informationen, praktischen Arbeiten und Geselligem, wobei auch die Präsenz und Arbeit in den verschiedensten Entscheidungsgremien von Bedeutung ist.

Dies waren die Kernaussagen anlässlich der Jahreshauptversammlung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Nidda und Umgebung, die kürzlich in Niddas Bürgerhaus statt fand.

Erster Vorsitzender, Wolfgang Eckhardt, berichtete eingangs von den überregionalen Aufgabenstellungen zu den Themen Rodung von Bannwald am Frankfurter Flughafen, Windkraftanlagen-Für und Wider, Waldsterben-"Ein Patient kränkelt auf hohem Niveau". Eckhardt ging dann auf die örtlich bedeutsamen Themen wie Hochwasserschutz für Nidda und Dauernheim und Grundwasserentnahmen im Niddatal ein. Im Ausblick kündigte der Vorsitzende eine Fülle von Aktivitäten an. Am Samstag, 8. April

"Tag des Baumes" im Baumpark in Bad Salzhausen, Schmetterlingswanderung am Sonntag, 16.

Juli, zwei Fledermausexkursionen im Sommer und 25 Jahre SDW-Büdingen. Hier ist eine Ausstellung geplant, die am 2. September im Wasserwerk in Lißberg eröffnet wird. Ebenso findet

wieder am Samstag, 9. September ein Walderlebnistag statt. Am Sonntag, 17. September ist die

beliebte ökologische Wanderung zum Vogelsberggarten geplant und im Herbst/Winter stehen Info-Abende zu den Themen "Waschbär", "Energiesparmöglichkeiten" und "Molche/Lurche" auf

dem Programm. An praktischen Massnahmen wurden die Anlage von zwei neuen

Feuchtbiotopen sowie die Pflege von Feldgehölzen-/Feuchtbiotopen, Hirschkäferbrutbiotopen,

Obstbaumpflege sowie Ameisenhege angekündigt. Ebenso sollen biotop verbessernde

Massnahmen für Fledermäuse und Molche/Lurche an einem still gelegten Wasserbehälter

vorgenommen werden. Weiterhin ist ein Motorsägenlehrgang für SDW-Mitglieder im Angebot.

Geschäftsführer, Horst Schmieder, ließ die wiederum vielfältigen Aktivitäten des vergangenen

Jahres Revue passieren. Er berichtete von einem Obstbaumschnittlehrgang, sechs

Fledermausexkursionen, der ökologischen Wanderung zu den Vogelsberg-Teichen, Besichtigung

des Steinbruches in Bergheim, Vorträgen über den Fuchsbandwurm und über Federn.

Abschliessend erwähnte er die vielen praktischen Arbeiten wie Obstbaumpflege,

Fledermausschutz und Ameisenhege sowie Schilfmahd, Betreuung des Baumparkes oder Abbau

eines Schutzzaunes. Horst Schmieder dankte allen Helfern, Freunden und Förderern für die

wiederum geleistete Unterstützung zum Wohle der Natur.

Von einem ausgeglichenen Kassenbestand berichtete Schatzmeister Ernst Braun. Kassenprüfer

Alfred Reinhardt schied nach nunmehr zwei jähriger Tätigkeit aus. Im nächsten Jahr wird die

Kasse von Ulli Bayer und Michael Müller geprüft.

Martin Westermann, Betreuer der Waldjugend, erstattet Bericht von den vielseitigen Aktivitäten

der Waldjugendgruppe, die ihren Standort in Ober-Schmitten hat.

Abschliessen wurde seitens des Vorstandes die Waldjugendarbeit als sehr wichtig heraus gestellt.

Ebenso wie die Informationen für die Öffentlichkeit über die Homepageadresse [www.sdw-](http://www.sdw-nidda.de)

[nidda.de](http://www.sdw-nidda.de).